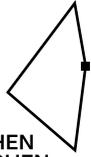


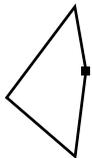
DIE BRÜCKE

Evang.-Luth. Himmelfahrtskirche
München-Sendling
Kidlerstraße 15

WESTEND
SENDLING
THAL
KIRCHEN
MÜNCHEN
EVANGELISCH
HIMMELFAHRTSKIRCHE



Nahrung für Leib und Seele
Gemeindebrief Ostern – Juni 2024



Kontakte

Pfarrer:innen

Stephanie Höhner

Tel. 30 90 76 20

stephanie.hoehner@elkb.de

Sabine Krischer

Tel. 30 90 76 14

sabine.krischer@elkb.de

Clemens Monninger

clemens.monninger@elkb.de

Kirchenmusiker

KMD Klaus Geitner

Tel. 30 90 76 19

klaus.geitner@elkb.de

Jugenddiakonin

Melanie Stefan

Tel. 0151-165 299 99

melanie.stefan@elkb.de

Mesner und Hausmeister

Thomas von der Emden

Tel. 0172-755 60 18

Vertrauensleute des

Kirchenvorstands

Uwe Hagenberg

Tel. 0173-358 25 49

Ute Rosner-Grages

Tel. 76 53 45

Nachbarschaftsbrücke

Dr. Annika Krummacher

Konrad Huber

Tel. 72 01 52 22

nbb-sendling@gmx.de

Zuständig für die Finanzen

Kirchenpflegerin

Christiane Süßmuth

christiane.suessmuth@elkb.de

Bankverbindung

Stadtparkasse München

DE05 7015 0000 0908 1073 86

BIC: SSKMDEMM

Editorial

Getreide, Kornblumen, Mohnblumen.

Sie wachsen nebeneinander.

Sie werden von der gleichen Erde genährt.

Nahrung und das tägliche Brot.

Farbige Augenweide für die Seele.

Dem Wind ausgesetzt.

Dem starken Regen trotzend.

Der Sonne entgegen.

Nicht allein ein Bild für den Sommer.

Auch ein Bild für den Glauben und die Kirche.

Auferstehung, Gethsemane, Himmelfahrt, Passion.

Vier Kirchengemeinden auf Tuchfühlung.

Gemeinsam evangelisch in München.

Vier Kirchengemeinden im Aufbruch, aufeinander zu.

Darum ein gemeinsames Logo.

Klare und einladende Worte.

Und ein Segel, das die Orte der Kirchen im Stadtplan miteinander verbindet.

Vier Kirchengemeinden im Aufbruch, aufeinander zu.

Dem Wind ausgesetzt.

Dem starken Regen trotzend.

Der Sonne entgegen.

Miteinander wachsen.

Zusammenwachsen.

Nahrung sein für Leib und Seele.

Evangelisch sein in vielen Facetten.

Aufbruch und Bewegung.

Auf den zarten Wind Gottes vertrauend.



Adresse

Evang.-Luth. Pfarramt Himmelfahrtskirche

Oberländerstraße 36 Rgb.

81371 München

Tel. 30 90 76 10 / Fax 30 90 76 11

pfarramt.himmelfahrt@elkb.de

www.himmelfahrtskirche.de

Büro

Gabriele Ongyerth, Corinna Steil

Mo–Mi+Fr 9:00–12:00 Uhr, Do 15:00–18:00 Uhr



Nahrung für Leib und Seele

Das Seder Mahl – kann man Gefühle und Erinnerungen essen?

Beim Biss in den Kuchen nach Omas Rezept kommt auch die Erinnerung an sie wieder hoch, mit Lächeln und Tränen.

„Esst und trinkt zu meinem Gedächtnis“, sagte Jesus beim letzten Abendmahl, sagt er zu uns bis heute.

Und zum jüdischen Pessach-Fest gibt es gleich mehrere Erinnerungen und Gefühle zu essen: den Sederteller. Essend vollziehen die Jüdinnen und Juden den Auszug aus Ägypten nach, den Weg von der Sklaverei zu einem selbstbestimmten Leben.

Es gibt Meerrettich und bittere Kräuter. Sie erinnern an die bittere Zeit der Sklaverei in Ägypten.

Es gibt Ei, zur Erinnerung der Zerbrechlichkeit des Lebens.

Braunes Fruchtmas aus Feige und Apfel steht für den Lehm, aus dem die Sklaven und Sklavinnen Ziegel formen mussten.

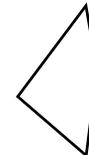
Die Speisen werden in salziges Wasser getaucht, die Tränen, die damals geweint wurden.

Dann stand der Aufbruch bevor. Dazu gibt es Lamm. Mit Lammblood bestrichen die Israeliten ihre Türpfosten, als Schutz, dass die Plage, welche die Erstgeborenen in Ägypten heimsuchte, nicht in ihre Häuser komme (2. Mose 12). Außerdem ersetzt es die vorgeschriebene Opferung eines Pessach-Lammes im Jerusalemer Tempel, der nicht mehr existiert.

Es gibt Mazzen, ungesäuertes Brot. Die Wegzehrung, denn die Israeliten mussten hastig aus Ägypten aufbrechen. Schnell noch für Proviant sorgen – keine Zeit, den Brotteig mit Sauerteig zu vermengen und ihn gehen zu lassen (2. Mose 12).

Frühlingsgemüse oder Petersilie stehen für die Hoffnung auf ein besseres Leben in Freiheit.

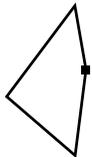
Nahrung für Leib und Seele



Und noch einmal das Ei: Es steht auch für Fruchtbarkeit und neues Leben. Wer diese Speisen zu Pessach isst, verleiht sich diese Geschichte ein. Sie wird zum Teil seiner und ihrer selbst. Sie wird zur Gegenwart. Dazu werden die heiligen Texte über die Gefangenschaft und Flucht vorgelesen und gesungen. Mit dem Seder Mahl begehen die Jüdinnen und Juden immer wieder neu: den Rückblick, das Wahrnehmen der Gefühle – und den Aufbruch in die Zukunft. Nahrung für Leib und Seele.

Clemens Monninger





Nahrung für den Kopf und das Herz

Wohnzimmer in der Kirche – neues Gottesdienstformat in Himmelfahrt



Der gelbe Sessel steht am Rand, daneben das grüne Sofa. Stehlampen, kleine Tische und weitere Sessel sind vorn im Kirchenraum verteilt, viele kleine Sitzgruppen. Die ersten Gäste sitzen schon und naschen aus den Schälchen mit Gummibärchen und Chips. Clemens und Uwe proben noch einmal den Refrain vom letzten Lied. Jasmin schneidet das Brot in Scheiben, Claus stellt Bier kalt, Verena steht an der Eingangstür und begrüßt die nächsten Gäste.

Einmal im Monat heißt es: Herzlich willkommen in der Wohnzimmerkirche! Wir holen das Sofa in die Kirche!

In gemütlicher Atmosphäre nehmen wir uns eine gute Stunde Zeit, um über Gott und die Welt zu reden und gemeinsam zu essen. Jeden Abend gibt es ein Thema und deine Fragen dazu. Dazu wählen wir passende Lieder aus, die Clemens am Klavier und Uwe an der Gitarre für uns spielen. Singen, das machen wir gemeinsam.

Die Wohnzimmerkirche ist eine Idee aus Hamburg, Gottesdienst mal anders zu feiern. Gemütlich im Sessel, wie zu Hause. Chips und Limo für zwischendurch und Brot, Käse und Dips, um satt zu werden. Das Thema im Januar war rEVOLUTION – was Liebe alles bewirken kann.

Stephanie hat zum Thema einen Text vorgetragen, der an einen Poetryslam erinnert, unter dem Motto: „Alles, was du tust, lass in Liebe geschehen“. Dann singen alle den Beatles-Hit „All you need is love“. Detlef zeigt uns seine Interpretation vom Gebot: „Du sollst deine:n Nächste:n lieben wie dich selbst.“ Und bei ihm klingt das auf einmal anders: „Du sollst deiner*deinem Nächsten Liebes tun, denn sie:er ist wie du!“



Nahrung für den Kopf und das Herz

Eine Menge Nahrung für den Kopf und das Herz. Damit auch der Magen nicht zu kurz kommt, ist jetzt Zeit zum Essen und Reden. Auf dem Altar ist das Buffet aufgebaut: Brot und Dips, Käse, Obst, Wein und Bier und Limo. In den Sitzgruppen wird über das geredet, was gerade durch den Kopf geht: Das mit der Nächstenliebe, die weniger Gefühl ist, als etwas Liebes zu tun. Über auf dem Fußboden verstreute Socken und was das mit Liebe zu tun hat, wenn du sie wegräumst. Und wer einen weiteren Denkanstoß braucht, für den gibt es unsere „Impulsfragen“: Wie sieht deine Idealvorstellung von einer besseren Welt aus? Sind Christ:innen die besseren Politiker:innen? Was wird das Nächste sein, das du aus Liebe tun wirst?

Nach einer guten halben Stunde singen wir noch ein letztes Lied „Heal the world“ von Michael Jackson, und Stephanie spricht den Segen zum Abschluss.

Und weil es sich inzwischen wie im Wohnzimmer zu Hause anfühlt, helfen fast alle beim Abräumen des Geschirrs und Zurücktragen der Sessel.

Wenn du Lust hast, auch mal ins „himmlische Wohnzimmer“ zu kommen, freuen wir uns, dich zu sehen! Die nächsten Gelegenheiten sind, immer um 19:00 Uhr: Sonntag, 28. April - Sonntag, 12. Mai - Sonntag, 23. Juni - Sonntag, 28. Juli

Das Team der Wohnzimmerkirche: Claus, Markus, Stephanie & Verena

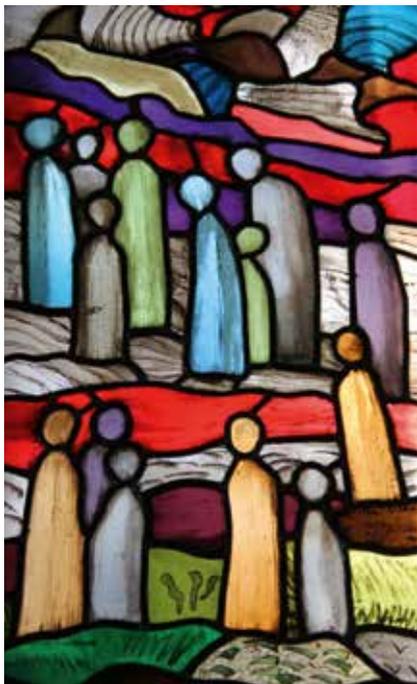
Wenn du regelmäßig Infos zur Wohnzimmerkirche haben möchtest, dann schreibe eine E-Mail an: wohnzimmerkirche@mailbox.org. Wir nehmen dich dann in unseren Newsletter auf.





Nahrung für Seele und Leib

Der ökumenische Trauertreff in Himmelfahrt



Sie haben richtig gelesen. Zuerst steht die Seele und dann der Leib. Anders heißt es in der alten Redewendung „Nahrung hält Leib und Seele zusammen.“

Doch was ist das Wichtigere von beiden? Was soll an erster Stelle stehen? Der Leib oder die Seele?

Meistens denken wir beim Wort „Abendessen“ zuerst daran, dass unser Leib satt wird.

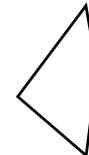
Doch wenn man nach vielen Jahren der Gemeinschaft alleine beim Abendessen sitzt, merkt man, dass damals nicht nur der Leib, sondern auch die Seele beim Abendessen satt wurde.

Wie schön war es, während dem Essen Gespräche zu führen, sich verstanden zu fühlen, ein Lächeln zu empfangen, wenn man sich für die leckere Mahlzeit bedankt?

Wie schön waren die Feiern, als er mit seinen Ideen und Gesprächsbeiträgen das gemeinsame Essen zu einem Erlebnis machte?

Viele, die einen geliebten Menschen verloren haben, erleben eine Lücke, die gerade beim Essen körperlich spürbar wird. Auf einmal schmeckt das Essen nicht mehr so gut. Die Trauer kann tief im Magen sitzen.

Man spürt die Wahrheit der Redewendung, dass Leib und Seele eng zusammgehören. Mit Nahrung tut man dem Leib etwas Gutes, mit Gemeinschaft hilft man der Seele. Im Trauertreff wollen wir der Seele etwas Gutes tun, ihr sozusagen Nahrung geben.



Nahrung für Seele und Leib

Wir fangen hier mit der Seele an. Nach einem kurzen Impuls tauschen wir uns über unsere Erfahrungen in der Trauer aus. Wir nehmen uns Zeit, über den Menschen nachzudenken, den wir vermissen. Und sobald unsere Seele ein wenig Nahrung empfangen hat, runden wir unser Treffen mit einem Abendessen ab.

Denn wir wissen, was wir brauchen: „Nahrung hält Seele und Leib zusammen.“

In der Regel findet der ökumenische Trauertreff jeden 2. Donnerstag im Monat von 17:30 bis 19:00 Uhr statt. Die nächsten Termine sind: 11. April - 16. Mai - 13. Juni

Ansprechpartnerinnen:
Marta Artmeier, Pastoralreferentin und Sabine Krischer, Pfarrerin

Veranstaltungsort: St. Stephan (im Stüberl), Zillertalstr 47

HOFFUNG SEHEN

DER PFARRBERUF

MEIN BERUF
MEHR ALS JA UND AMEN

Mach aus deiner Hoffnung deinen Job – und werde Pfarrerin oder Pfarrer.

Mehr Infos findest du unter [PFARRER-IN-BAYERN.DE](https://www.pfarrer-in-bayern.de)

MENSCHEN DIENEN

DER PFARRBERUF

MEIN BERUF
MEHR ALS JA UND AMEN

In Gottes Team für Menschen da sein. Werde Pfarrerin oder Pfarrer.

Dieser Beruf ist mehr als nur ein Job und so vielfältig ist wie kein anderer. Du feierst mit frischgebackenen Eltern und verliebten Paaren, begleitest Kinder und Jugendliche, du stehst Menschen in schweren Lebenslagen wie Krankheit oder Trauer bei und feierst mit den Menschen vor Ort den Glauben. Du übersetzt den Fundus an Tradition, Weisheit und Trost des christlichen Glaubens in das 21. Jahrhundert. Du gestaltest Gottesdienste und erzählst aus der Bibel. Du bist für die Menschen in deiner Gemeinde, im Krankenhaus oder in der Schule da. So abwechslungsreich, wie nirgends sonst.

Mehr Infos findest du unter [PFARRER-IN-BAYERN.DE](https://www.pfarrer-in-bayern.de)



Osterkerze 2024

*Das Leben feiern, Freude teilen, Nahrung für den Leib.
Und dann im Erinnern Nahrung für die Seele.*

*Eine neue Osterkerze – entworfen und gestaltet
von unseren Konfirmand:innen.
Sie erzählt vom Frieden und von einem Gastmahl.
Blumen in verschiedenen Farben.
Eine Friedenstaube, die Weintrauben im Schnabel hält.*

*Ein Gastmahl, ein Fest für viele.
Frieden auf Erden und geteilte Freude.
Lebendigkeit und Buntheit.*

*Das braune Kreuz ist nicht totes Holz.
Ist nicht abgestorbenes Leben.
Der Regenbogen mit vielen Nuancen
macht das Kreuz lebendig.
Blumen des Lebens blühen auf ihm.*

*Ein Hingucker für ein ganzes Jahr.
Für viele Gottesdienste.
Für Frohes und Schweres.*

*Erinnerung an den, der sich verschenkt hat.
Der besondere Worte zu Brot und Wein gesagt hat.
Der das Leben gefeiert hat mit vielen.*



Fernsehgottesdienst

Wasser, Wein und überschäumende Freude



Evangelischer Gottesdienst

am Ostermontag aus der
Himmelfahrtskirche München-
Sendling

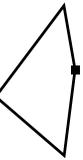
1. April 10:00 – 11:00 Uhr

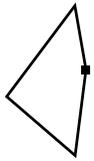
Wenn die Bibel von Auferstehung spricht, meint sie damit nicht nur die Auferstehung Jesu, sondern auch eine Erfahrung mitten im Leben. Menschen, die etwa von Krankheit geheilt werden, stehen wieder auf. Und die Frauen, die am Ostermorgen zum Grab laufen, erfahren die Kraft der Auferstehung, erzählen die Evangelien.

Auf dem Vorplatz der Himmelfahrtskirche steht ein Brunnen. Viereckig, in der Mitte gespalten, ein großer Granitblock. Der stammt aus Flossenbürg, dem Ort eines ehemaligen Konzentrationslagers. Jetzt fließt hier seit Jahrzehnten Wasser durch den Spalt. Es ist ein Mahnmal. Ein Karfreitagsort. Wie kann man hier von Hoffnung und Auferstehung reden?

Tränen werden getrocknet, Jubel und überschäumende Freude breiten sich aus, davon erzählt der Prophet Jesaja. Von einem Gastmahl mit gutem altem Wein, einer reich gedeckten Tafel für alle Völker. Auferstehung ist auch eine trotzige große Friedensvision. Mehr denn je muss sie heute erzählt werden.

Den Gottesdienst gestalten Pfarrerin Stephanie Höhner und Pfarrer Alexander Brandl. Lektorin ist Hemma Michel. KMD Klaus Geitner spielt die Orgel. Unter seiner Leitung erklingt alte und zeitgenössische österliche Musik. Es musiziert ein Vokalquartett: Claudia Reinhard, Sopran; Regine Jurda, Alt; Eric Price, Tenor; Thomas Schütz, Bass. Und das Bläserensemble Christoph Eisert, Konrad Müller, Trompete; Andreas Oblasser und Hannes Mück, Posaune.





Gift für Leib und Seele

Missbrauch in der Kirche



Missbrauch von Machtstrukturen

Verbale und körperliche Übergriffe auf Jugendfreizeiten, Wegschauen, Überforderung, Täter:innen und Betroffene in unserer Mitte, oft unerkannt, die Sehnsucht nach einem Ort, an dem ich sicher bin.

Missbrauch in der Kirche

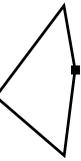
Der ehrliche Blick auf das Miteinander in den Kirchengemeinden, wer darf was sagen, tun und entscheiden, wo wird schon viel zu lange geschwiegen oder Fehlverhalten entschuldigt.

Die kritische Selbstbeobachtung

Wo überschreite ich die Grenzen anderer, welche Schutzräume brauche ich, will ich gleich von allen umarmt werden, kann ich offen sprechen und nachfragen.

Die klaren Botschaften

An Täter:innen, an Menschen, die kommen und auf sichere Räume hoffen, an die Menschen, die die Kirchen beobachten und ihr Tun hämisch kommentieren. Ja, bei uns schauen Menschen hin und sagen nein.



Gift für Leib und Seele

Ein wacher Geist

Über Kirchen und die Kirchengemeinden hinaus, auch in das Vereinsleben anderswo, in die eigene Familie und Lebensgeschichte, Erzählungen von Betroffenen anhören und nicht in Frage stellen.

Christine Glaser ist inzwischen für den Dekanatsbezirk München die Präventionsbeauftragte und damit Ansprechpartnerin für die Anliegen von Kirchengemeinden und einzelnen Menschen.

Damit möglichst viele gut hinschauen können, bietet sie regelmäßig Fortbildungen vor allem für ehrenamtlich Mitarbeitende an. Sie kommt gerne zu Gruppen (auch außerhalb der Kirchenmauern), um mit ihnen über Prävention, Gewalterfahrungen und Machtstrukturen zu sprechen.

In den Sommermonaten wird ein Schutzkonzept für unsere Kirchengemeinde erarbeitet und mit den Kirchengemeinden in unserer Nachbarschaft abgestimmt.

christine.glaser@elkb.de

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Einladung zum Austausch

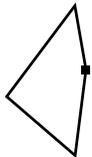
Diskussion der ForuM-Studie
zu sexualisierter Gewalt

Mittwoch, 27. März 19:00 Uhr
im kleinen Gemeindesaal
mit Uwe Hagenberg

**Weitere Informationen
finden Sie hier:**



*Fachstelle für den Umgang
mit sexualisierter Gewalt
www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de*



Kirchenmusik

Berühmter Windsbacher-Knabenchor zu Gast in Himmelfahrt

Der weltberühmte Windsbacher Knabenchor gastiert am Samstag, 4. Mai um 19:00 Uhr in der Sendlinger Himmelfahrtskirche unter der Leitung von Ludwig Böhme.

Auf dem Programm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Anton Bruckner, Johannes Brahms, Max Reger und anderen. An der Orgel spielt KMD Klaus Geitner Werke von Dietrich Buxtehude und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Der 1946 von Hans Thamm gegründete Chor wurde von seinem Nachfolger Karl-Friedrich Beringer über drei Jahrzehnte hinweg zu internationaler Anerkennung geführt. Zahlreiche CD-Produktionen sowie Hörfunk- und Fernsehauftritte überzeugen Musikkritiker und Publikum gleichermaßen.

„Die Windsbacher“ zählen derzeit zur Spitze der Knabenchöre in Deutschland. Ihr Schwerpunkt liegt auf geistlicher Musik, wobei das Repertoire von der Renaissance bis zur Moderne reicht.

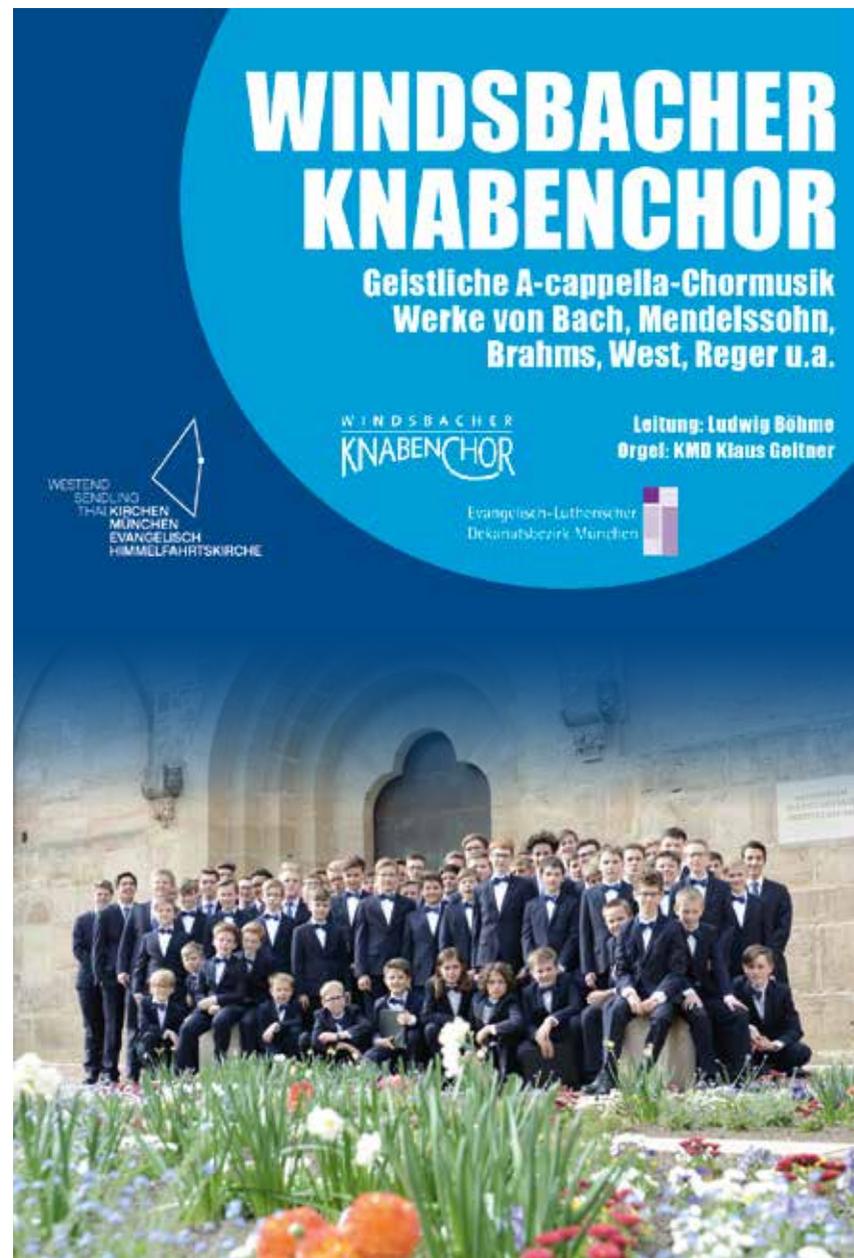
Einladungen zu wichtigen Festivals sowie regelmäßige Auftritte in den deutschen und europäischen Musikzentren unterstreichen die Bedeutung des Knabenchors im internationalen Musikleben. Konzertreisen führten die Sänger ins europäische Ausland wie auch nach Asien, Nord- und Südamerika, Israel, Australien und in den Vatikan.

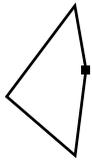
Eintrittskarten zu 25 € sind erhältlich bei: Buchhandlung am Partnachplatz, Sendlinger Buchhandlung (Daiserstraße 2) und an allen Vorverkaufsstellen mit München-Ticket-Anschluss.

Ticket-Telefon 54 81 81 81 oder unter www.muenchenticket.de
Telefonische Reservierung: Pfarramt Tel. 30 90 76-10 und per E-Mail: karten@himmelfahrtskirche-musik.de

Restkarten und Ermäßigungen (50 %) für Schüler, Studenten und Münchenpass-Inhaber an der Konzertkasse ab 18:00 Uhr.

Kirchenmusik





Kirchenmusik

OSTERN

Sonntag, 24.03. 11:30 Matinée „Orgel im Dialog“
Palmsontag
 Dirk-Michael Kirsch, Oboe und Englischhorn
 Klaus Geitner, Orgel

Freitag, 29.03. 10:00 Kantatengottesdienst Telemann
Karfreitag
 „Jesus liegt in den letzten Zügen“
 Thomas Schütz, Bass - Ensemble „Il concerto piccolo“
 Leitung: Klaus Geitner

19:00 Orgelkonzert „Bach am Karfreitag bei Kerzenschein“
 Willibald Guggenmos, Orgel

Montag, 01.04. 10:00 Fernsehgottesdienst
Ostermontag
 Vokal- und Bläserensemble

APRIL

Sonntag, 07.04. 19:00 ORGEL punkt SIEBEN
 Bernhard Brams, Orgel

Sonntag, 21.04. 19:00 Münchner Frauenchor „Kaleidoskop“
 Leitung: Katrin Wende-Ehmer

MAI

Samstag, 04.05. 19:00 Windsbacher Knabenchor (siehe Seite 14/15)

Sonntag, 05.05. 19:00 ORGEL punkt SIEBEN
 Klaus Geitner, Orgel

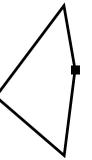
Sonntag, 19.05. 10:00 Kantatengottesdienst
Pfingstsonntag
 Bach: „Erwünschtes Freudenlicht“ (BWV 184)
 Solisten - Capellchor der Himmelfahrtskirche
 Ensemble „Il concerto piccolo“ - Leitung: Klaus Geitner

Montag, 20.05. 11:00 Matinée „Orgel im Dialog“
Pfingstmontag
 Christoph Eisert, Trompete - Klaus Geitner, Orgel

JUNI

Sonntag, 02.06. 19:00 ORGEL punkt SIEBEN
 Klaus Geitner, Orgel

Samstag, 08.06. 19:00 Bach-Kantaten-Atelier (Gesprächskonzert)
 Bach „Christ lag in Todesbanden“ (BWV 4) - „Nach dir, Herr,
 verlanget mich“ (BWV 150) - BachKantatenChor - Barock-
 orchester „L'arpa festante“ - Leitung: Thomas Gropper



Kirchenmusik

Samstag, 22.06. 10:00 Laudate Dominum - Konfirmation
 Chor der Himmelfahrtskirche

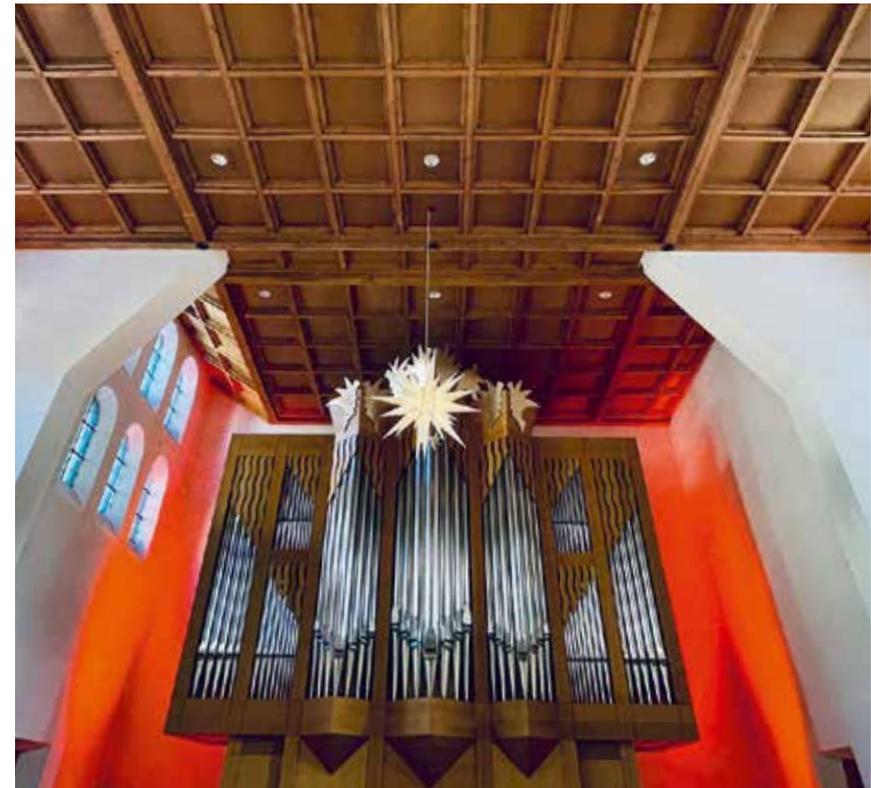
Sonntag, 23.06. 10:00 Laudate Dominum - Konfirmation
 Chor der Himmelfahrtskirche

Freitag, 28.06. 19:30 Eröffnung 11. Münchner Orgelsommer
 in der Erlöserkirche

JULI

Samstag, 06.07. 10:00 Münchner Orgelsommer „Kinderorgeltag“
 + Wir bauen eine Orgel
 11:30 Anmeldung bis zum 04.07.: klaus.geitner@elkb.de

Sonntag, 07.07. ab 16:00 Münchner Orgelsommer „Orgeltag“
 Anne Horsch, Anette Wende, Johannes Berger,
 Armin Becker und Klaus Geitner, Orgel





Gottesdienste

OSTERN

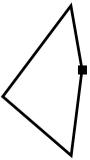
Sonntag, 24.03. <i>Palmsonntag</i>	10:00	Gottesdienst	<i>Krischer</i>
Donnerstag, 28.03. <i>Gründonnerstag</i>	18:00	Gottesdienst mit Tischabendmahl	<i>Krischer</i>
Freitag, 29.03. <i>Karfreitag</i>	10:00	Kantatengottesdienst	<i>Höhner</i>
	15:00	Andacht zur Todesstunde	<i>Monninger</i>
	18:00	Friedensgebet am Brunnen	
Sonntag, 31.03. <i>Ostersonntag</i>	05:30	Auferstehungsfeier	<i>Monninger</i>
Montag, 01.04. <i>Ostermontag</i>	10:00	Fernsehgottesdienst live übertragen in der ARD. Bitte kommen Sie rechtzeitig vor Gottesdienstbeginn.	<i>Höhner/Brandl</i>

APRIL

Freitag, 05.04.	18:00	Friedensgebet am Brunnen	
Sonntag, 07.04.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Höhner</i>
	11:30	Taufgottesdienst	<i>Höhner</i>
Freitag, 12.04.	18:00	Friedensgebet am Brunnen	
	18:00	Jugendgottesdienst	<i>Monninger/Team</i>
Sonntag, 14.04.	10:00	Gottesdienst	<i>Krischer</i>
Freitag, 19.04.	18:00	Friedensgebet am Brunnen	
Sonntag, 21.04.	10:00	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	<i>Krischer</i>
Freitag, 26.04.	18:00	Friedensgebet am Brunnen	
Sonntag, 28.04.	10:00	Gottesdienst	<i>Monninger</i>
	19:00	Wohnzimmerkirche	<i>Höhner/Team</i>

MAI

Freitag, 03.05.	18:00	Friedensgebet am Brunnen	
Sonntag, 05.05.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Krischer</i>
	11:30	Taufgottesdienst	<i>Krischer</i>
Donnerstag 09.05. <i>Christi Himmelfahrt</i>	10:00	Familiengottesdienst mit dem Kinderchor	<i>Krischer</i>



Gottesdienste

Freitag, 10.5.	18:00	Friedensgebet am Brunnen	
Samstag, 11.05.		Taufgottesdienste	<i>Höhner</i>
Sonntag, 12.05.	10:00	Gottesdienst	<i>Monninger</i>
	19:00	Wohnzimmerkirche	<i>Höhner/Team</i>
Freitag, 17.05.	18:00	Friedensgebet am Brunnen	
Sonntag, 19.05. <i>Pfingstsonntag</i>	10:00	Kantatengottesdienst	<i>Glaser</i>
Montag, 20.05. <i>Pfingstmontag</i>	19:00	Ökumenische Pfingstvesper	<i>Baumeister/Glaser</i>
Donnerstag, 23.05.		Gottesdienst beim Zeltlager der Jugend	<i>Glaser</i>
Freitag, 24.05.	18:00	Friedensgebet am Brunnen	
Sonntag, 26.05.	10:00	Gottesdienst	<i>N.N.</i>
Freitag, 31.05.	18:00	Friedensgebet am Brunnen	

JUNI

Samstag, 01.06.		Taufgottesdienste	<i>Krischer</i>
Sonntag, 02.06.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Krischer</i>
	11:30	Taufgottesdienst	<i>Krischer</i>
Freitag, 07.06.	18:00	Friedensgebet am Brunnen	
Sonntag, 09.06.	10:00	Gottesdienst und Sendlinger Fronleichnam	<i>Krischer</i>
	17:00	FamilienAndacht mit Kinderchor	<i>Krischer</i>
Freitag, 14.06.	18:00	Friedensgebet am Brunnen	
Samstag, 15.06.		Taufgottesdienste	<i>Höhner</i>
Sonntag, 16.06.	10:00	Gottesdienst	<i>Höhner</i>
Freitag, 21.06.	18:00	Friedensgebet am Brunnen	
	19:30	Segnungsgottesdienst für die Konfirmand:innen	<i>Glaser/Team</i>
Samstag, 22.06.	10:00	Konfirmationsgottesdienst	<i>Glaser/Monninger</i>
Sonntag, 23.06.	10:00	Konfirmationsgottesdienst	<i>Glaser/Monninger</i>
	19:00	Wohnzimmerkirche	<i>Höhner/Team</i>
Freitag, 28.06.	18:00	Friedensgebet am Brunnen	
Sonntag, 30.06.	10:00	Gottesdienst	<i>Krischer</i>



KV-Wahl

Wahl zum Kirchenvorstand 2024



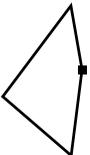
Alle sechs Jahre werden die ehrenamtlichen Mitglieder des Kirchenvorstands gewählt. In diesem Jahr ist es wieder soweit. Neun Ehrenamtliche werden gewählt, drei weitere berufen. Die Pfarrerrinnen und Pfarrer gehören qua Amt zum Kirchenvorstand. Gemeinsam leitet der Kirchenvorstand die Gemeinde; er berät und bestimmt darüber, wie wir konkret unseren Glauben leben.

Wir freuen uns, wenn Menschen aus der Gemeinde Lust haben, bei dieser spannenden und bereichernden Aufgabe mitzumachen. Wenn Sie selbst Interesse haben, sich für die

Wahl aufzustellen, kommen Sie gern auf uns zu. Sie können sich an alle Haupt- und Ehrenamtlichen in Himmelfahrt wenden, natürlich auch an mich. Ebenso freuen wir uns, wenn Sie jemand als Kandidatin oder Kandidaten vorschlagen. Bitte tun Sie das bis spätestens 29. Mai. Kommen Sie auch gern auf uns zu und besprechen Sie mit uns Fragen, die Sie vielleicht zur Arbeit im Kirchenvorstand haben.

Die Wahl selbst wird als allgemeine Briefwahl durchgeführt und durch den Vertrauensausschuss begleitet und organisiert. Stephanie Höhner als geschäftsführende Pfarrerin und ich als Vertrauensmann gehören durch unsere Rolle zum Ausschuss. Als Mitglieder des Kirchenvorstands wurden Heike Pfandl und Julia Rein in den Vertrauensausschuss gewählt. Als Mitglieder, die nicht zum Kirchenvorstand gehören, wurden Petra Knape, Judith Schauer und Florian Schramm vom Kirchenvorstand gewählt. Vielen Dank für Eure Bereitschaft.

Uwe Hagenberg



Flohmarkt

Flohmarkt am 20. April 2024

Der Frühling kommt, der Flohmarkt kommt, viele Menschen kommen wieder zusammen in Himmelfahrt. Wie immer gibt es viel zu entdecken. Im Garten, auf dem Platz vor der Kirche und im Gemeindehaus werden wieder all die Schätze feilgeboten, die neue Liebhaber suchen: Kleider, Hüte, Sonnenbrillen. Nützliches und Schönes für den Haushalt. Abgeliebtes Spielzeug und Kleidung, aus der die Kinder rausgewachsen sind. Und was nicht noch alles! Ich staune jedes Mal. In der Kirche finden Sie wieder unseren gut sortierten Bücherflohmarkt: Romane und Krimis, ein breit gefächertes Angebot an Sachbüchern und Bildbänden, CDs und Schallplatten. Und die Ratgeberbücher dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Bei all dem Stöbern und Staunen und Verkaufen stellt sich Hunger und Durst ein. Auch dafür sind wir wie immer bestens vorbereitet. Es gibt Kaffee und Kuchen, wir grillen wieder leckere Würste. Und das Beste: die vielen Gespräche mit den vertrauten und noch fremden Menschen. Beim Feilschen und Verhandeln. Mit den Freundinnen und Bekannten, die man eine Weile nicht gesehen hat. Mit den Helferinnen und Helfern, die den Flohmarkt möglich machen.

Möchten Sie etwas zum Gelingen des Flohmarkts beitragen? Flyer austragen? Einen Kuchen backen für unser Buffet? Beim Aufbau, Abbau, Verkauf helfen? Melden Sie sich gern bei mir unter Uwe.hagenberg@gmx.net

Ich freue mich auf den Flohmarkt, Ihr Uwe Hagenberg

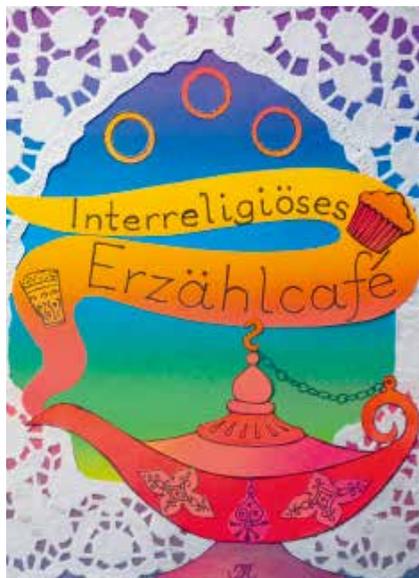
Hier die wichtigen Termine:

- Im Pfarramt (Kontaktdaten siehe S. 2) können Sie sich einen Tisch reservieren lassen.
- Wer nicht selbst verkaufen, aber unsere Gemeinde unterstützen möchte, kann am Donnerstag, 18. April von 15:00 bis 19:00 Uhr gut erhaltene Bücher und Haushaltswaren abgeben.
- Am Freitagabend um 19:00 Uhr halten wir die Tradition des Schmökerabends aufrecht.
- Der Flohmarkt findet am Samstag von 9:00 bis 14:00 statt. Sie können Ihre Sachen ab 8:00 Uhr aufbauen. Bitte nicht früher.



Interreligiöses Erzählcafé

„Es begann im Morgenland...!“



Anregung zum Gespräch zwischen den Religionen.

Ein Nachmittag mit Geschichten aus der muslimischen, christlichen und jüdischen Tradition, erzählt von Moira Thiele.

Bei Kaffee und Kuchen werden Sie in kleinen Gruppen platziert und verbringen einen Nachmittag im Gespräch mit Menschen, die Sie im normalen Leben wahrscheinlich nie kennengelernt hätten.

Sonntag, 28. April
von 15:00 bis 17:00 Uhr

In Kooperation mit der DITIM-Moscheegemeinde und ViertelPunkt Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Anmeldung bei Clemens Monninger, clemens.monninger@elkb.de

IMPRESSUM Herausgeber: Ev.-Luth. Pfarramt Himmelfahrtskirche Sendling | **Verantwortlich:** Christine Glaser | **Gestaltung:** Petra Distler | **Druck:** Offprint, Planegger Str. 121, 81241 München, Auflage: 4.500 Stück, 100% Recyclingpapier, zertifiziert mit der Euroblume | **Redaktionsschluss nächste Ausgabe:** 15.05.2024 | **Fotonachweise:** Sandra Hirschke – fundus.media: S.1, Hans-Georg Vorn-dran – fundus.media: S.5, Peggy_Marco – pixabay: S.6, Robert Bernhard: S.8, [pfarrer-in-bayern.de](http://pfarrer-in-bayern.de/pfarrer-in-bayern.de): S.9, Ingeburg Klein: S.10, Klaus Geitner: S.11, Medio TV/Christian Schauder-na – fundus.media: S.12, Milka Pavan: S.15, Felix Scheele: S.17, ©Christian Schönfeld/Evang.-Luth. Kirche in Bayern – fundus.media: S.20+29, Moira Thiele: S.22, Christian Weise – fundus.media: S.23, Uki_71 – pixabay: S.24 links, EKHN – fundus.media: S.24 rechts, bund-naturschutz.de/umweltbildung/bildungsstaetten/wartaweil: S.25, Birgit Arndt – fundus.media: S.26 links, Klaus Hofacker – fundus.media: S.26 rechts, Kai G. Fuchs – fundus.media: S.27, Sandra Hirschke – fundus.media: S.30 | **Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Stephanie Höhner.**



Konfis

Auf dem Weg zur Konfirmation



26 junge Menschen bereiten sich in Sendling auf ihre Konfirmation vor. Sie beschäftigen sich mit Themen des Lebens und des Glaubens. Sie denken nach über ihre Lebensträume und ihre Fähigkeiten. Sie lernen Menschen kennen, die ihnen Impulse für ihr Leben und ihren Glauben geben können.

Sie fragen nach dem, was die Mitte ihres Lebens ist. „Die Mitte suchen, die Mitte finden“ ist ihr Jahresthema. Sie haben zusammen mit ihren Eltern Labyrinthfahrten gesammelt. Sie haben Friedensengel und Friedensblumen gestaltet. Sie haben beim Gottesdienst am Weltgebetstag mitgewirkt.

Sie besuchen Jugendgottesdienste und sind im Kontakt mit unseren Jugendleiter:innen. Sie haben sich mit der Welternährung beschäftigt und mit viel Begeisterung die Sankt-Martins-Feier mitgestaltet. Sie haben schon eine Nacht in der Himmelfahrtskirche verbracht und werden beim Flohmarkt das Team unterstützen.

Sie sind stolz auf ihre Osterkerze. Am Ostermorgen wird sie ein erstes Mal angezündet und die Gottesdienste bis zum Osterfest 2025 begleiten. Und auch beim Konfirmationswochenende vom 21. bis 23. Juni brennen.

Alle, die in diesem Jahr ihr Konfirmationsjubiläum feiern können, sind zum Gottesdienst am 21. April um 10:00 Uhr mit Pfarrerin Sabine Krischer herzlich eingeladen.



Jugend

Jugendgottesdienst



am Freitag, 12. April um 18:00 Uhr
in der Himmelfahrtskirche.
Herzliche Einladung!



Ponyhof

Verbringe mit uns ein Wochenende auf dem Reiterhof. Wir reiten auf braven Pferden, erkunden die Natur, spielen, basteln, singen und haben eine Menge Spaß!

Termin: 03.05. – 05.05.2024

Teilnehmer: max. 28, ab 8 Jahren

Anmeldeschluss: 17.04.2024

Vortreffen: am 19.04.2024

um 18:00 Uhr in den Jugendräumen der Himmelfahrtskirche

Preis: 105 €

Ansprechpartner: Roberto Mascia (0176 20 40 57 74) und Pfarramt der Himmelfahrtskirche



Zeltlager in Königsdorf

Wir fahren eine Woche ins Zeltlager. Raus aus dem Alltag, rein in die Natur. Wir quatschen und singen am Lagerfeuer, liegen in der Sonne, tanzen im Regen, spielen, basteln, machen Sport, gehen auf Postenlauf, musizieren, treffen neue Leute und finden Freunde. Du bekommst bestimmt keine Bauchschmerzen von unserem leckeren Essen, aber bestimmt von dem vielen Lachen. Versprochen! Der Spaß wird nicht zu kurz kommen, und Du wirst Dich fragen, wie die Woche so schnell vergehen konnte.

Termin: 18.05. – 25.05.2024

Teilnehmer: offen, ab 12 Jahren

Vortreffen: am 26.04.2024

um 18:00 Uhr in den Jugendräumen der Himmelfahrtskirche

Preis: 115 € mit eigenem Zelt, 135 € Zelt von uns gestellt

Ansprechpartner: Matthias Grimm und Pfarramt der Himmelfahrtskirche

Jugend



Sommer-Jugendwochenende am Ammersee im Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil

Bereit für ein schönes und mit Spaß vollgepacktes Wochenende mit Freunden und anderen Jugendlichen am Ammersee? In einem wunderschönen Haus mit leckerer Verpflegung und witzigen Abenden zusammen. Dann meld dich an und komm mit aufs Sommer-Jugendwochenende am Ammersee und genieße mit uns den Sommer.

Termin: 05.07. – 07.07.2024

Teilnehmer: max. 30, ab 12 Jahren

Anmeldeschluss: 12.06.2024

Vortreffen: am 14.06.2024

um 18:30 Uhr in den Jugendräumen der Himmelfahrtskirche

Preis: 50 €

Ansprechpartner: Roberto Mascia (0176 20 40 57 74) und Pfarramt der Himmelfahrtskirche





Kinder und Familien

FamilienAndachten



Sonntag, 9. Juni um 17:00 Uhr
Ein schöner Abschluss für den Sonntag – nach gemütlichem Frühstück, Ausflug, Spielen, Lesen, Familienzeit zuhause oder in der Natur. Nicht zu lange. Zwei Lieder. Gebete. Eine Geschichte aus der Bibel. Im Anschluss Zeit für Brotzeit und Begegnungen. Spätestens um 18:30 Uhr geht es wieder auf den Heimweg.



Familienfest an Himmelfahrt

„Sammelt euch Schätze im Himmel“:
Am Donnerstag, 9. Mai feiern wir gemeinsam Christi Himmelfahrt. Im Gottesdienst um 10:00 Uhr singt der Kinderchor. Nach dem Gottesdienst beginnt das Fest im Garten mit leckerem Essen für Groß und Klein, schönen Bastelarbeiten und Spielen für Kinder.



Eltern-Kind-Raum gesucht?

Die Himmelfahrtskirche verfügt über zwei gut eingerichtete Räume für Eltern-Kind-Gruppen. Wenn Sie Interesse haben, eine neue Eltern-Kind-Gruppe in unseren Räumen zu gründen, sprechen Sie uns an. Zu Fragen der Leitung, Gruppen-gestaltung und Fortbildung stehen wir mit Rat und Tat zur Seite.

Wir freuen uns, wenn unsere Räume von Kinderlachen erfüllt sind.

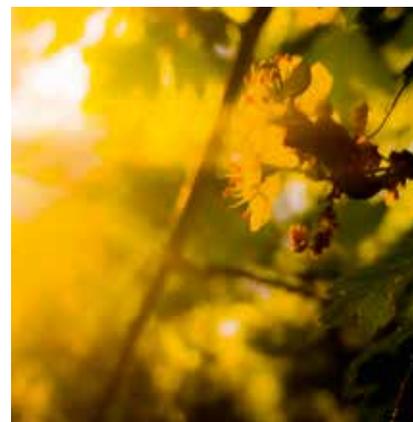


Kinderchor

Probentag: dienstags von 15:30 bis 16:15 Uhr (außer in den Schulferien) im Gemeindesaal der Himmelfahrtskirche für Kinder ab 5 Jahren. Regelmäßiger Probenbesuch und die Mitwirkung an Auftritten wird erwartet. Infos und Anmeldung: KMD Klaus Geitner, Tel. 30 90 76 19 oder klaus.geitner@elkb.de



Gesprächskreis



„Reden von Gott“

Einmal im Monat am zweiten Dienstag um 19:00 Uhr: 9. April - 14. Mai - 11. Juni - 9. Juli
Die Themen werden sich entlang der Liturgie des Gottesdienstes bewegen.

Über die dabei auftauchenden vielgestaltigen Fragen zu Theologie, Kirche und Glauben wollen wir miteinander ins Gespräch kommen. Pfarrerin Stephanie Höhner wird regelmäßig mit dabei sein.

Herzliche Einladung an alle Interessierten. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Uwe Hagenberg, Ute Rosner-Grages, Christine Ulrich

Ökumenischer Gesprächskreis

In unserer Welt sowie in unserer Gesellschaft gibt es viele Umbrüche und Veränderungen.

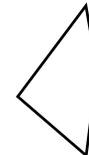
Daher stehen vier Abende unter der Fragestellung „Was ist los in unserer Welt?“

9. April 19:30 Uhr in St. Margaret
„Wo stehen wir in der Ökumene?“ mit Dr. Florian Schuppe, Leiter des Fachbereichs Ökumene, Erzdiözese München und Freising

7. Mai 19:30 Uhr in St. Margaret
„Die koptisch-orthodoxe Kirche“ mit Pater Deuscoros El-Antoney, Koptische Gemeinde Bayern

4. Juni 19:30 Uhr in Himmelfahrt
„Weltethos: kein Frieden unter den Nationen ohne Frieden unter den Religionen“ mit Bernhard Kessler und Hans-Joachim Siegmund

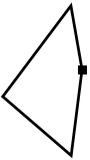
2. Juli 19:30 Uhr in Himmelfahrt
„Aktuelle Themen und biblische Aussagen: Wie gehe ich damit um?“ mit Pfarrerin Sabine Krischer





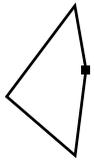
Veranstaltungen

MÄRZ			
Mittwoch, 27. 03.	19:00	Austausch und Diskussion der ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt	<i>Hagenberg</i>
APRIL			
Freitag, 05.04.	18:30	Neuzugezogenen-Abend	
	19:00	Ansprechbar der Jugend	
Dienstag, 09.04.	19:00	Gesprächskreis „Reden von Gott“	<i>Hagenberg, Rosner-Grages, Ulrich</i>
	19:30	Ökumenischer Gesprächskreis in St. Margaret	<i>Dr. Florian Schuppe</i>
Donnerstag, 11.04.	17:30	Ökumenischer Trauertreff in St. Stephan	<i>Artmeier/Krischer</i>
Freitag, 12.04.	19:00	Ansprechbar der Jugend	
Donnerstag, 18.04.	15:00 – 19:00	Abgabe von Flohmarktwaren in der Kirche	<i>Flohmarktteam</i>
Freitag, 19.04.	19:00	Lese- und Schmökerabend in der Kirche	<i>Glaser/Süßmuth</i>
	19:00	Ansprechbar der Jugend	
Samstag, 20.04.	09:00 – 14:00	Flohmarkt	<i>Flohmarktteam</i>
Mittwoch, 24.04.	18:00	Besuchsdienstkreis	<i>Krischer</i>
Freitag, 26.04.	19:00	Ansprechbar der Jugend	
Sonntag, 28.04.	15:00	Interreligiöses Erzählcafé	<i>Monninger</i>
MAI			
Freitag – Sonntag, 03.05. – 05.05.		Ponyhof-Wochenende der Jugend	<i>Mascia</i>
Freitag, 03.05.	19:00	Ansprechbar der Jugend	
Dienstag, 07.05.	19:30	Ökumenischer Gesprächskreis in St. Margaret	<i>Deuscoros El-Antoney</i>



Veranstaltungen

Donnerstag, 09.05. 11:00	Himmelfahrtsfest	<i>Team</i>
<i>Christi Himmelfahrt</i>		
	<p>Vorstellung der Kandidierenden für den Kirchenvorstand und Familienfest Wir möchten der Gemeindemitgliedern die Möglichkeit geben, die Frauen und Männer kennenzulernen, die für den Kirchenvorstand kandidieren. Wir erzählen gern von der Arbeit im Kirchenvorstand und beantworten Ihre Fragen. Und danach feiern wir. Kommen Sie, informieren Sie sich, vergnügen Sie sich. <i>Der Vertrauensausschuss</i></p>	
Freitag, 10.05.	19:00	Ansprechbar der Jugend
Dienstag, 14.05.	19:00	Gesprächskreis „Reden von Gott“ <i>Hagenberg, Rosner-Grages, Ulrich</i>
Mittwoch, 15.05.	18:00	Besuchsdienstkreis <i>Krischer</i>
Donnerstag, 16.05.	17:30	Ökumenischer Trauertreff in St. Stephan <i>Artmeier/Krischer</i>
Freitag, 17.05.	19:00	Ansprechbar der Jugend
Samstag – Samstag, 18.05. – 25.05.	Zeltlager der Jugend in Königsdorf	<i>Grimm</i>
Freitag, 31.05.	19:00	Ansprechbar der Jugend
JUNI		
Dienstag, 04.06.	19:30	Ökumenischer Gesprächskreis in Himmelfahrt <i>Kessler/Siegmund</i>
Freitag, 07.06	19:00	Ansprechbar der Jugend
Dienstag, 11.06.	19:00	Gesprächskreis „Reden von Gott“ <i>Hagenberg, Rosner-Grages, Ulrich</i>
Donnerstag, 13.06.	17:30	Ökumenischer Trauertreff in St. Stephan <i>Artmeier/Krischer</i>
Freitag, 14.06.	19:00	Ansprechbar der Jugend
Freitag, 21.06.	19:00	Ansprechbar der Jugend
Mittwoch, 26.06.	18:00	Besuchsdienstkreis <i>Krischer</i>
Freitag, 28.06.	19:00	Ansprechbar der Jugend



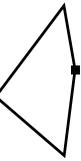
Friedensbrot in der Schule



Seit Schuljahresbeginn bewegt mich und meine Schüler:innen von der ersten bis zur siebten Klasse das Thema „Frieden“. Aktuelle Anlässe gab es genug – im Klassenraum und in der Welt. Wir haben über Streit und Versöhnung nachgedacht, Friedenslieder gesungen, Friedensgebete aufgeschrieben und frei formuliert. Wir haben biblische Geschichten und die weihnachtliche Friedensbotschaft entdeckt. Vorbilder wie Mahatma Gandhi und Martin Luther King konnten durch ihre friedvolle Lebensführung überzeugen. In der Woche vor den Osterferien war endlich Zeit für den Geschmack des Friedens. Wir haben Friedensbrot geteilt. Frisch gebacken und mit Andacht gegessen.

Brot für den Ostermorgen

Da hat einer das Brot mit vielen geteilt. An seinem letzten Abend und bei so vielen Festen und Begegnungen zuvor. An der Art, wie er das Brot brach, haben sie ihn als den Auferstandenen erkannt. Brot des Lebens mit Milch und Honig. Mit Olivenöl zur Erinnerung an seinen letzten Abend im Garten Gethsemane mit den vielen Olivenbäumen und der Ölmühle.



Verheißungsbrot für die Konfirmation

Familien kommen zusammen. Ein festlicher Anlass, ein köstliches Essen nach dem Gottesdienst. Aber auch das Brot am Ende des Segnungsgottesdienstes. Für jede Konfirmandin und jeden Konfirmanden ein eigenes. Zum Mitnehmen, zum Teilen zuhause mit Familie und Gästen. Ein Brot, das an das verheißene Land erinnert, in dem Milch und Honig fließen, auf dem Segen liegt, Fülle und Leben.

Brotzeit

Es reicht das Brot. Butter und ein Stück Käse, Obst und Gemüse sind fein. Es braucht vor allem die Gemeinschaft. An einem Tisch sitzen. Gespräche und Austausch. Nahrung für Leib und Seele.

So viele kleine Brötchen...

Ich weiß nicht, wie viele Kilo Mehl ich während meiner Zeit in Himmelfahrt verbacken habe. Manchmal schlichtes Fladenbrot zum Brechen und Teilen. Oft die kleinen Brötchen mit verschiedenen Zutaten, süß oder pikant. Für Empfänge und Familienandachten, für Orgelnacht und Flohmarkt. Abends den Teig angesetzt. Am Morgen kurz nach fünf den Ofen angeheizt. Das Grundrezept gebe ich gerne weiter. Der Rest bleibt Geheimnis.

- 1 Kilo Mehl
- 2 gestrichene Esslöffel Salz
- gerne Gewürze wie Kümmel
- gerne Kräuter
- 1 Päckchen Trockenhefe
- 750 ml lauwarmes Wasser oder Milch

Zutaten in einer Schüssel miteinander vermischen und gut durchkneten, zudecken, zur Seite stellen und über Nacht gehen lassen.

Nochmals kneten, zu einem Brot formen, das in der Form den eigenen Vorstellungen entspricht. Bei 200° C etwa eine Dreiviertelstunde backen. Und dann teilen und genießen!

Ihre Christine Glaser

*Man muss sein Brot mit gar nichts essen.
Mit nichts als Licht und Luft bestreut.*

*Gefühle, die man ganz vergessen,
Geschmack und Duft der Kinderzeit,
sie sind im trocknen Brot beschlossen,
wenn man es unterm Himmel isst.*

*Doch wird die Weisheit nur genossen,
wenn man den Hunger nicht vergisst.*

*Eva Strittmatter
Evangelisches Gesangbuch, Seite 887*